

FILM DES MONATS

MAI 2006



IRAN 2006

88 Minuten

Regie:

Jafar Panahi

Besetzung:

Sima Mobarak Shahi, Safar Samandar,
Shayesteh Irani, Ida Sadeghi, Mahnaz
Zabihi

Verleih:

filmcoopi, Zürich

Auszeichnungen:

Silberner Bär, Berlin 2006

www.filmcoopi.ch/offside

Offside

Wenn in Teheran ein Match angepfiffen wird, stehen die Frauen im Abseits – angeblich zu ihrem eigenen Schutz vor den zotigen Sprüchen der Fussballfans. Um trotzdem dabei zu sein, verkleiden sich einige Mädchen mit Baseballkappen oder Flaggen. Einige werden von Kontrolleuren erkannt und kommen in Armeegewahrsam, wo sie das Spiel hinter der Stadionmauer verbringen müssen. Doch die Soldaten, die sie bewachen, haben bald ihre liebe Not mit den schlagfertigen und fussballbegeisterten Mädchen. Und was tun, wenn es nur Männertoiletten gibt?

Eine bessere Einstimmung auf die WM kann man sich kaum vorstellen. Gewitzt und frech kommt die iranische Komödie daher und schaut zugleich kritisch auf die Absurditäten eines repressiven Systems. Nebenbei (eben hinter der Mauer verborgen) ist die Stimmung des Qualifikationsspiels Iran gegen Bahrain mitzuerleben. Der fast nur mit Laien besetzte Film lebt von der Frische und Spielfreude gerade der jungen Frauen. Aber auch die Männerrollen sind vielschichtig angelegt und zeigen die Spannung zwischen sozialem Zwang und zivilem Ungehorsam. Für iranische Verhältnisse ist der Film ausgesprochen mutig und bietet unbekannte Einblicke in den Alltag des Landes. Kein Wunder, dass er sich an der Zensur vorbei dribbeln musste, denn von den offiziellen Sittenwächtern kann hier wohl keiner mitlachen.

Christine Stark

Filmbeauftragte Reformierte Medien

Kinotipp der kirchlichen Filmbeauftragten

charles.martig@kath.ch / christine.stark@ref.ch

www.medientipp.ch